Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/5162

11. 09. 89

Sachgebiet 63

Antrag

des Bundesministers der Finanzen

Einwilligung gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung zur Veräußerung der bundeseigenen Wohnsiedlung in Ingolstadt, Bruckner-, Hindemith- und Schubertstraße

Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 6. September 1989 – VI C 3 – VV 2911.1 – 63/89 – II C 6 – F 0742 – 29/89:

Ich beabsichtige, die für den Bund entbehrliche, auf einem 36 990 m^2 großen Areal errichtete Wohnsiedlung (309 Wohnungen und Nebeneinrichtungen) an die von der Stadt Ingolstadt getragene Stadtbau Ingolstadt GmbH zu veräußern.

Die Belange der Mieter werden beim Verkauf der Wohnsiedlung gewahrt.

Der Kaufpreis enspricht dem Verkehrswert in Höhe von 10 771 488 DM.

Mit der Stadtbau Ingolstadt GmbH wurde ein Kaufvertrag – vorbehaltlich der Genehmigung durch den Bundestag und den Bundesrat gemäß § 64 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung – abgeschlossen.

Ich bitte, gemäß § 64 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung die Einwilligung des Deutschen Bundestages zum Verkauf herbeizuführen.

Antrag
auf Einwilligung des Deutschen Bundestages zur Veräußerung von Grundstücken
(§ 64 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung)

a) Bezeichnung, Größe und Beschreibung des Grundstücks b) Dienststelle	Ermittelter Verkehrswert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks		Begründung der Veräußerung
				jetzige	künftige	
1	2	3	4	5		6
a) Bundeseigene Wohnsiedlung in Ingolstadt, Bruckner-, Hindemith-, Schubertstraße, bestehend aus 16 Wohnblökken mit 308 Wohnungen, 30 Garagen und einem Geschäftsblock – 3 Ladengeschäfte –; eingetragen im Grundbuch von Ingolstadt Band 319, Blatt 17046, Fl. Nr. 3155/212, 3155/214, 3155/219 Grundstücksgröße 3,6990 ha b) Bundesvermögensamt München	10 771 488,–	10 771 488,–	Stadtbau Ingolstadt GmbH	Wohnsiedlung		Die Liegenschaft wird für Zwecke des Bundes nicht benötigt

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333